

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Stück 24

Ausgegeben Oppeln, den 14. Juni 1912.

1912

Bekanntmachungen für die nächste Nr. sind spätestens bis Dienstag, nachmittags 5 Uhr, der Redaktion zuzusenden.

Inhaltsverzeichnis. Berichtigung des Verzeichnisses der Sperrgebiete im Viehseuchenübereinkommen mit Oesterreich-Ungarn, S. 239; Warnung vor dem Genuß eiskalter Mineralwässer, S. 239; Bestimmungen auf Grund der §§ 111, 783 bis 842 der Reichsversicherungsordnung, S. 240; Reichs-Exequatur für den Kaiserlich Japanischen Generalkonsul, S. 241; Elbschifferprüfung in Grossen a. S., S. 241; Zuteilung der Landgemeinden Koblau und Ellguth-Pultschin zum Amtsbezirk Petershofen, S. 241; Beilegung polizeilicher Befugnisse an den Vorsteher des Nebenzollamts I in Herby, S. 241; Verlegung des 2. Meliorationsbauamtes nach Oppeln, S. 241; Durchschnittspreise für Fourage im Monat Mai 1912, S. 241; Ortschulinspektion der kath. Schule Tost, S. 241; Schul- und Kirchenausgaben pp. des Schlesischen Freituzgelverfonds für 1911, S. 242; Statistik des Schlesischen Freituzgelverfonds für 1911, S. 245; Enteignung in Mischanna, S. 247; Vermögen- und Verwaltungsergebnisse der Schles. Provinzial-Feuer-Sozietät, S. 249; Ausrüstung des Postens in Meisse mit scharfer Munition, S. 250; Nachtrag zum Gesamtarmenverbandstatut Klein Paniow und Chudow, S. 250; Ungemeindung zwischen dem Mittgute und dem Gemeindebezirk Polnisch Neukirch, S. 250; Viehseuchen, S. 250; Erlaubnisscheine für Privatunterricht, S. 250; Extrabeilage: Markt- u. Ladenpreistabelle für den Monat Mai 1912.

Bekanntmachungen der höchsten Staatsbehörden.

549. Bekanntmachung. Mit Rücksicht auf die derzeitige administrative Einteilung in den im österreichischen Reichsrat vertretenen Königreichen und Ländern wird das Verzeichnis der in den Anlagen I und IIa zum Viehseuchen-Übereinkommen zwischen dem Deutschen Reiche und Oesterreich-Ungarn vom 25. Januar 1905 (Reichs-Gesetzblatt 1906 S. 287) aufgeführten Sperrgebiete, wie folgt, berichtigt:

Anlage I.

XXV. Viertes Sperrgebiet in Galizien.

Hinzuzufügen:

„Bezirkshauptmannschaft Radziechów.“

Anlage IIa.

XLI. Sechstes Sperrgebiet in Galizien.

Hinzuzufügen:

„Bezirkshauptmannschaft Radziechów.“

Berlin, den 23. April 1912.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage: von Jonquieres.

If XII. 1097.

550. Von beachtenswerter Seite ist darauf hingewiesen worden, daß die auf den Straßen etc. feilgehaltenen Mineralwässer, wie Selterwasser, Sodawasser u. a. m. an die Abnehmer stets eiskalt verabfolgt werden und daß der Genuß so kalten

Wassers, welcher schon in normalen Zeiten leicht ernste Verdauungsstörungen von längerer Dauer nach sich ziehe, gegenwärtig beim Drohen der Cholera die Neigung zu ähnlichen Erkrankungen befördere.

Euer Hochwohlgeboren ersuche ich ergebenst, die Verkäufer von Mineralwässern im Ausschankte gefälligst anzuweisen, das Getränk fernerhin, gleichviel ob Cholera droht oder nicht, nur in einem der Trinkwasser-Temperatur entsprechenden Wärmegrade von etwa 10° C. abzugeben, und das Publikum vor dem Genuße eiskalter Getränke überhaupt, insbesondere aber der Mineralwässer zu warnen; die bezüglichen Bekanntmachungen wollen Euer Hochwohlgeboren jährlich öfter gefälligst wiederholen.

Berlin, den 26. September 1892.

Ministerium der geistlichen,
Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.
gez. Bosse.

An den Königlichen Herrn Regierungspräsidenten,
Herrn Dr. von Bitter, Hochwohlgeboren in O. peln.

Vorstehender Erlaß wird hierdurch von neuem in Erinnerung gebracht.

Oppeln, den 5. Juni 1912.

Der Regierungspräsident.

J. R. Erbslöb.

If XXX. 170.

551. Auf Grund des § 111 der Reichsversicherungsordnung werden in Ergänzung der Ziffer 2 der Bekanntmachung vom 7. Dezember 1911 (SMBl. S. 447) die Gemeindevorstände folgender nichtkreisfreier Gemeinden als „untere Verwaltungsbehörden“ bestimmt:

Provinz Ostpreußen:

Braunsberg (Kreis Braunsberg),
Memel (Kreis Memel),
Osterode (Kreis Osterode).

Provinz Westpreußen.

Łopopot (Kreis Neustadt).

Provinz Brandenburg:

Finstertal (Kreis Luckau),
Cöpenick (Kreis Teltow),
Cüstrin (Kreis Königsberg i. N.),
Luckenwalde (Kreis Zückerb.-Luckenwalde),
Pankow (Kreis Niederbarnim),
Rathenow (Kreis Westhavelland),
Sommerfeld (Kreis Krossen),
Steglitz (Kreis Teltow),
Weißensee (Kreis Niederbarnim),
Wittenberge (Kreis Westprignitz).

Provinz Pommern:

Greifswald (Kreis Greifswald).

Provinz Posen:

Gnesen (Kreis Gnesen),
Schneidemühl (Kreis Kolmar i. P.).

Provinz Schlesien:

Wlask (Kreis Wlask),
Wlogau (Kreis Wlogau),
Haynau (Kreis Goldberg—Haynau),
Hirschberg (Kreis Hirschberg),
Waldburg (Kreis Waldburg).

Provinz Sachsen:

Eilenburg (Kreis Delitzsch),
Merseburg (Kreis Merseburg),
Schönebeck (Kreis Kalbe),
Stahfurt (Kreis Kalbe),
Suhl (Kreis Schleusingen).

Provinz Hannover:

Goslar (Kreis Goslar),
Hameln (Kreis Hameln),
Peine (Kreis Peine).

Provinz Westfalen:

Ahlen i. W. (Kreis Bedum),
Hochst (Kreis Borken),
Bewelsberg (Kreis Schwelm),
Gronau (Kreis Mhaus),
Hase (Landkreis Hagen),
Hohenlimburg (Landkreis Iserlohn),
Minden (Kreis Minden),
Paderborn (Kreis Paderborn),
Rheine (Kreis Steinfurt),
Schwerte (Landkreis Hörde),
Siegen (Kreis Siegen).

Soest (Kreis Soest),
Umma (Landkreis Hamm),
Wattenscheid (Landkreis Gelsenkirchen).

Provinz Hessen-Nassau:

Biebrich (Landkreis Wiesbaden),
Höchst (Kreis Höchst).

Rheinprovinz:

Eschweiler (Landkreis Aachen),
Neuß (Kreis Neuß),
Stolberg (Landkreis Aachen),
Velbert (Kreis Mettmann),
Biersen (Landkreis M. Gladbach).

Berlin W. 9, den 14. Mai 1912.

Der Minister für Handel und Gewerbe. Der Minister des Innern.
Dr. Sydow. J. A. Freund.

Der Minister

für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

J. B. Küster.

III. 3413 I M. f. S. — Ic. 1889 M. d. J. —
IA. Ia. 1877 M. f. L. — I G. VII/II 823.

552. Zur Ausführung der §§ 783 bis 842 der Reichsversicherungsordnung wird bestimmt:

1. Die Unternehmer längerer Bauarbeiten (§ 798 Ziff. 1) und die Unternehmer der nach § 836 Abs. 1 und 2 versicherten Betriebe haben die durch die §§ 799 und 839 vorgeschriebenen Nachweise dem Gemeindevorstande (Ziff. 5 des Erlasses vom 7. Dezember 1911, SMBl. S. 447) einzureichen.

Erstrecken sich Bauarbeiten eines Baubetriebs über mehrere Gemeinden, so ist der Gemeindevorstand des Betriebsortes zuständig.

Die Ortspolizeibehörde hat den Gemeindevorstand bei den zur Ausstellung der Bescheinigung (§ 801 Abs. 2, § 840 Abs. 2) und zur Prüfung, Aufstellung oder Ergänzung der Nachweise (§§ 800, 839 Abs. 3) nötigen Ermittlungen zu unterstützen.

2. Die Vergütung an die Gemeinde für die Einziehung der Prämien (§§ 810, 842) wird im Einvernehmen mit dem Reichsversicherungsamt auf vier vom Hundert des abzuführenden Betrags festgesetzt. Dabei bleiben die Prämien für eigene Bauarbeiten der Gemeinden und für das nicht gewerbmäßige Halten von Reittieren und Fahrzeugen durch diese außer Ansatz.

Die Gemeinde kann die Vergütung und das Postgeld (§§ 809, 842) von dem einzufendenden Betrag abziehen. Eine Berechnung ist beizufügen.

3. An Stelle der Gemeinden übernehmen die Kreise die Last, die aus der Unfallversicherung kurzer Bauarbeiten bei der Zweiganstalt erwächst. Die Mittel werden nach den für Kreisabgaben geltenden Grundsätzen aufgebracht (§ 798 Ziff. 2, § 828).

Berlin W. 9, den 24. Mai 1912.

Der Minister für Handel und Gewerbe

In Vertretung. Schreiber.

J.-Nr. III. 3558.

I G. VII 862.

Bekanntmachungen des Herrn Oberpräsidenten.

553. Bekanntmachung. Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß Herr Takematsu Okuda zum Kaiserlich Japanischen Generalkonsul für das Deutsche Reich mit dem Amtssitz in Hamburg ernannt und daß ihm namens des Reichs das Exequatur erteilt worden ist.

Breslau, den 2. Juni 1912.

Der Oberpräsident der Provinz Schlesien.

In Vertretung.

(Unterschrift.)

D. P. I. A. 1264. Ia. VI.

554. Bekanntmachung. Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß in Crossen a. D. eine Kommission zum Abhalten von Elbschifferprüfungen nach den Vorschriften über die Zulassung als Elbschiffer vom 27. Dezember 1890 errichtet worden ist.

Breslau, den 6. Juni 1912.

Der Ober-Präsident der Provinz Schlesien

Chef der Oberstrombauverwaltung.

Im Auftrage.

H. Roessler.

D. P. II. III. 4098/9. Ia. VI.

Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

555. Der Herr Minister des Innern hat im Einvernehmen mit dem hiesigen Bezirksausschuß bestimmt, daß im Landkreise Ratibor die Landgemeinde Koblau von dem Amtsbezirk Annaberg und die Landgemeinde Ellguth Kultschin von dem Amtsbezirk Schloß Kultschin abgetrennt und daß beide Gemeinden dem Amtsbezirk Petershofen zugeteilt werden.

Oppeln, den 4. Juni 1912.

Der Regierungspräsident.

von Schwerin.

I. d. XI. 2013.

556. Dem Vorsteher des Nebenzollamts I in Herby, Oberzollesnehmer Gieseler, sind zum Zwecke der Wahrnehmung der Geschäfte der Preß- und Fremdenpolizei am Grenzübergange Nr. Herby polizeiliche Befugnisse beigelegt worden.

Oppeln, den 6. Juni 1912.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Graf von Stosch.

II. III. IV. Nr. 366.

557. Der Sitz des zweiten Meliorationsbauamtes für den Regierungsbezirk Oppeln wird vom 1. Juli d. Js. ab von Lublitz nach Oppeln verlegt. Das Bauamt hat von dem genannten Zeitpunkte ab die

Bezeichnung „Königliches Meliorationsbauamt II Oppeln“, das jetzige Bauamt in Oppeln die Bezeichnung „Königliches Meliorationsbauamt I Oppeln“ zu führen. In der Einteilung der Geschäftsbereiche der beiden Bauämter tritt keine Veränderung ein.

Oppeln, den 8. Juni 1912.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Graf von Stosch.

I. b. XIX. 1384.

558. Nachweisung

der Durchschnitte der höchsten Tagespreise mit einem Aufschlag von fünf vom Hundert, welche der Vergütung für die seitens der Gemeinden des Regierungsbezirks Oppeln an marschierende Heeresabteilungen verabreichte Fourage zugrunde zu legen sind, für den Monat Mai 1912.

(Auf Grund des § 9 Ziffer 3 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden vom 13. Februar 1875 (R. G. Bl. 52) und der dazu ergangenen abändernden Bestimmungen des Gesetzes vom 21. Mai 1887 [R. G. Bl. S. 245]).

Ab. Nr.	Haupt- Markt- orte	Preisbezirk	Für je 100 Kilogramm					
			Hafer	Heu	Stroh			
			M. P.	M. P.	M. P.			
1	Beuthen OS.	der Kreise Beuthen, Rattowitz und Zabrze . .	21 55	12 23	7 35			
2	Gosel	des Kreises Gosel	19 95	9 45	5 25			
3	Gleiwitz	der Kreise Gleiwitz, Pleß, Rybnik u. Tarnowitz	21 78	13 23	6 51			
4	Leobschütz	des Kreises Leobschütz	19 77	8 40	4 62			
5	Neisse	der Kreise Neisse, Falkenberg und Grottkau	20 01	9 14	5 25			
6	Neustadt OS.	des Kreises Neustadt	22 84	10 50	5 25			
7	Oppeln	des Kreises Oppeln	20 —	9 71	4 20			
8	Ratibor	des Kreises Ratibor	20 54	9 45	— —			
9	Groß-Strehlitz	des Kreises Groß-Strehlitz	20 66	9 77	4 41			

Oppeln, den 5. Juni 1912.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Erbsch.

I. E. XV. 1090.

559. Der Pfarrer Kother zu Tost ist zum Ortschulinspektor der katholischen Schulen in Tost,

Giochowitz, Kottlischowitz, Pißarzowitz und Sarnau,
Kreis Gleiwitz, ernannt worden.
Oppeln, den 3. Juni 1912.

Königliche Regierung,
Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.
Dr. Küster.

II. c. II/III XVIII 507.

Bekanntmachungen verschiedener Behörden.

560.

Nachweisung

der im Etatsjahr 1911 aus dem Schlesischen Freikirchengeldfonds für Kirchen und Schulen geleisteten Ausgaben für Kirchen- und Schulbauten sowie für sonstige Schulkosten.

		Betrag in	
		Einzelnen	Ganzen
		<i>M</i>	<i>M</i>
I. Kirchenbauten.			
1. Regierungsbezirk Oppeln.	Zum Bau einer katholischen Kirche in Bohrowitz,		
	letzte Rate	28250	
	Zum Bau einer katholischen Kirche in Kotitz, erste Rate	35000	
	Zur Erweiterung der katholischen Kirche in Orzegow, erste Rate	30600	
	Zum Bau der katholischen Kirche in Schlesiengrube, erste Rate	20000	
	" " einer Notkirche in Sołniza	1500	
	" " eines Küsterhauses in Ober Jastrzemb	28	
	" " einer katholischen Kirche in Eichenau, erste Rate	10000	
	" " " " " " " " Zmielin	10000	
	" " " " " " " " Friedenshütte, erste Rate	5000	
	Zur Instandsetzung der katholischen Kirche in Myslowitz	1170	
	Zum Bau eines evangelischen Bethauses in Anhalt	700	142248
2. Regierungsbezirk Breslau.	Zum Bau einer katholischen Kirche in Kunzendorf,		
	letzte Rate	10000	
	Zum Bau einer evangelischen Kirche in Kolonie Sandberg	2000	
	Zur Instandsetzung der altkatholischen Kirche und Pfarrei in Gottesberg	600	12600
	Summe I Kirchenbauten		154848
II. Andere Bauten zu kirchlichen Nebenzwecken.			
1. Regierungsbezirk Oppeln.	Zum Bau eines katholischen Pfarrhauses in Orzegow	3200	
	Zum Bau eines katholischen Pfarrhauses in Ornontowitz	7100	
	" " " " " " Gemeindehauses in Schwientochlowitz	1240	11540
2. Regierungsbezirk Breslau.	Zum Ankauf eines Pfarrgrundstückes in Zellhammer	6000	
	Zum Umbau der Orgel in der evang. Kirche in Charlottenbrunn	600	6600
	Summe II Andere kirchliche Bauten		18140
III. Schulbauten.			
1. Regierungsbezirk Oppeln.	Zum Erweiterungsbaue der katholischen Schule in		
	Birkenhain, letzte Rate	27800	
	Zum Bau eines 19-klässigen Schulhauses in Roßberg, letzte Rate	44680	
	" " Neubau einer katholischen Schule in Wlaskow	14250	
	Zur Errichtung einer Brausebadeanlage und Haushaltungsschule in Wiskupitz	1500	
	Zum Neubau einer katholischen Schule in Wschanna	360	
	" " " " " " " " Mittellazist	12900	
	" " " " " " " " Birkenthal als Nachtragszuschuß		
	(Wohnungen für ledige Lehrer)	1050	
	Zum Neubau einer katholischen Schule in Groß Thurze	530	
	" " " " " " " " Schwallowitz	7700	
	" " " " " " " " Grabownia	400	
	" " " " " " " " Naclo	3050	
	" " " " " " " " Czirsowiz	500	

2. Regierungsbezirk Breslau.		
Zum Neubau einer evangelischen Schule in Zellhammer	8700	
Zum Neubau einer katholischen Schule in Hausdorf	14600	
„ Umbau der evangelischen und katholischen Schule in Oberhermsdorf	600	
„ „ „ katholischen Schule in Kunzendorf	2090	
„ „ des Schulgebäudes in Ober Waldenburg	550	
„ Neubau des Schulhauses in Bärengrund	7500	34040
Summe III Schulbauten . . .		299155

Breslau, den 21. Mai 1912.

Königliches Oberbergamt.
Schmeißen.

Bu J. = 91r. F. 705/12.

Ausgabe	Regierungsbezirk						Summe Schlesien	
	Oppeln		Breslau		Liegnitz			
	M	h	M	h	M	h	M	h
A. Kirchenkosten.								
a) Kirchenbauten	142248	—	12600	—	—	—	154848	—
b) Andere Bauten zu kirchlichen Nebenzwecken	11540	—	6600	—	—	—	18140	—
c) Beiträge zu Befoldungen	18920	—	7790	—	300	—	27010	—
Summe A	172708	—	26990	—	300	—	199998	—
B. Schulkosten.								
a) Bauten	265115	—	34040	—	—	—	299155	—
b) Beschaffung von Lehrmittel:								
1. Lehrmittel	22663	70	730	85	66	20	23460	75
2. Handarbeitsmaterialien	70715	45	14669	09	2709	43	88093	97
3. Schulbücher	177479	10	25608	95	2742	23	205830	28
4. Entschädigung der Lehrer	4761	—	887	—	91	—	5739	—
5. desgl. der Knappschaftsältesten	1450	—	300	—	—	—	1750	—
Summe b)	277069	25	42195	89	5608	86	324874	—
c) Unterhaltung der Kleinkinderschulen	6884	—	2592	—	198	—	9674	—
d) Einrichtung von Kleinkinderschulen	1317	—	—	—	—	—	1317	—
e) Unterhaltung der Handfertigkeits- und Haushaltungs- schulen	9921	—	338	—	—	—	10309	—
f) Einrichtung von Handfertigkeits- und Haushaltungs- schulen	12797	—	—	—	—	—	12797	—
g) Schulunterhaltungskosten								
1. fixierte Beiträge	178564	—	60790	—	7005	—	246359	—
2. Kopfschulgeld, Beiträge zu Schulabgaben	1939	78	397	43	200	16	2537	37
Summe g)	180503	78	61187	43	7205	16	248896	37
h) Hebung der Obstbaumzucht in Schulgärten	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe B	753605	03	140403	32	13012	02	907020	37
C. Verwaltungskosten	—	—	—	—	—	—	3465	23
D. Andere Kosten und Verluste	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauptsumme Ausgabe	—	—	—	—	—	—	1110485	60

III. Vermögensverwaltung.

	überhaupt		davon			
			bar		in Effekten	
	M	h	M	h	M	h
Activa.						
1. Bestand des Vermögens am Anfang des Etatsjahres 1911	2476023	31	438173	31	2037850	—
2. Zugang zum Vermögen:						
a) Barerlös für verkaufte und eingezogene Effekten	144590	—	144590	—	—	—
b) Nennwert der angekauften Effekten	—	—	—	—	—	—
c) Einnahme der Kassenverwaltung	885999	27	885999	27	—	—
Summe Activa	3506612	58	1468762	58	2037850	—

	überhaupt		davon			
			bar		in Effekten	
	M	h	M	h	M	h
Passiva.						
1. Abgang vom Vermögen:						
a) Barausgabe zum Ankauf von Effekten	—	—	—	—	—	—
α) Ablösungskapitalien	—	—	—	—	—	—
β) zur zinsbaren Anlegung des Reservefonds	—	—	—	—	—	—
b) Ausgabe der verkauften und eingezogenen Effekten zum Nennwert	160000	—	—	—	160000	—
c) Ausgabe der Kassenverwaltung	1110485	60	1110485	60	—	—
2. Saldobestand des Vermögens am Schluß des Etatsjahres 1911	2236126	98	358276	98	1877850	—
Summe Passiva . . .	3506612	58	1468762	58	2037850	—

Breslau, den 21. Mai 1912.

Königliches Oberbergamt.

Zu J.-Nr. J. 705/12.

Schmeißer.

562. Enteignung von Grundeigentum. Zur Feststellung der Entschädigung für das zum Bau der Eisenbahn von Jastrzemb nach Borslau zu enteignende, in der Gemeinde Mischanna, Kreis Rybnik, belegene, nachstehend bezeichnete Grundeigentum habe ich Termin auf **Donnerstag, den 20. Juni 1912, vormittags 11³/₄ Uhr**, in Mischanna an Ort und Stelle anberaumt. Versammlungspunkt in dem an dem Chausseekreuzungspunkt befindlichen Gasthaus.

Alle Beteiligten werden gemäß § 25 des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigentum vom 11. Juni 1874 (G. S. S. 221) aufgefordert, ihre Rechte im Termin wahrzunehmen.

Beim Ausbleiben wird ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der Entschädigung verfügt werden.

Nr.	Katastermäßige Bezeichnung des Grundstücks			Eigentümer (Name, Stand und Wohnort)	Das Grundstück ist verzeichnet im Grundbuch			Wirt- schaftsart und Lage	Größe der zu enteignen- den oder dauernd zu beschränkenden Grundfläche		
	Gemarkung (Gemeinde)	Kartenbl. (Blatt)	Parzelle		von	Band	Blatt		ha	a	qm
1	Mischanna	5	828/4 ^{du} usw.	Misko Josef, Schuh- macher zu Mischanna.	Nieder Mischan- na	X	311	Weide j. Acker Acker Weide j. Acker Acker Weide j. Acker Weide Acker j. Weide //.	—	7	24
		5	829/4 usw.						—	14	04
			830/3 usw.						—	28	16
									—	5	10
									—	12	04
									—	8	22
									—	1	74
2	dto.	5	828/4 ^{du} usw.	Brudny Franz, Berg- mann und dessen Ehe- frau Rosalie, geborene Plahet, in Nieder Mischanna.	dto.	X	324	Acker	—	76	54
									—	2	19

Gfd. Nr.	Katastermäßige Bezeichnung des Grundstücks			Eigentümer (Name, Stand und Wohnort)	Das Grundstück ist verzeichnet im Grundbuch			Wirt- schaftsart und Lage	Größe der zu enteignen- den oder dauernd zu beschränkten Grundfläche		
	Gemarkung (Gemeinde)	Kartenbl. (Blatt)	Parzelle		von	Band	Blatt		ha	a	qm
3	Mischanna	5	zu 328/4 usw.	Gonsior Josef, Arbeiter in Nieder Mischanna.	Nieder	X	310	Acker	—	28	14
		5	331/4 usw.		Mischanna			dto.	—	6	80
4	dto.	5	zu 834/29 usw.	Elstwa Alois, Berg- mann in Mischanna.	dto.	VIII	276	Wiese j. Acker	—	34 1	94 04
5	dto.	5	zu 828/4 usw.	Holka Franz, Häusler in Nieder Mischanna.	dto.	VI	204	Acker	—	15	95
								Wiese j. Acker	—	18	92
								Acker	—	12	21
		5	zu 832/5 usw.					dto.	—	13	37
		5	zu 833/6 usw.					Wiese	—	5	36
								Wiese	—	65	81
6	dto.	5	zu 828/4 usw.	Marcoll Franz, Berg- mann und dessen Ehe- frau Marianna, geb. Tatarczyk, in Mischanna.	dto.	III	130	Acker	—	6	84
			zu 834/29 usw.		dto.		2. M.	dto.	—	1	16
									—	—	58
									—	—	31
			zu 836/30 usw.					dto.	—	10	87
								Wiese	—	19	76
7	dto.	5	zu 834/29 usw.	Rogian Franz, in Mischanna.	dto.	V	189	dto.	—	7	50
			zu 835/29 usw.						—	21	82
									—	2	03
8	dto.	5	zu 836/30 usw.	Gonsior Johann, Knecht in Nieder Mischanna.	dto.	I	18	Acker	—	31 54	35 14
9	dto.	5	zu 836/30 usw.	Grabitz Jakob, Häus- ler in Moschinez.	dto.	III	138	dto.	—	10	69
10	dto.	5	zu 836/30 usw. 837/17	Döllslo August, Häus- ler in Nieder Mischanna.	dto.	II	70	Acker	—	16	33
								dto.	—	1	18
11	dto.	2	74/26 75/25 76/25	Gawelczyk Marianna, geb. Skupien, verheh. Rentengutsbesitzer in Nieder Jastrzemb.	Königs- dorf- Jastr- zemb	II	91	Wiese	—	17 3	51 62
								Acker	—	62	02
								dto.	—	6	26
								Wiese	—	71	90

Oppeln, den 11. Juni 1912.

Der Enteignungskommissar.
Conrad, Regierungsrat.

568. Bekanntmachung. Gemäß § 22 der Satzung vom 17. März 1911 werden die Verwaltungsergebnisse der Schlesischen Provinzial-Feuersozietät für das Rechnungs- (Kalender-) Jahr **1911** nachstehend zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

A. Einnahme.

*1. Beiträge	3 935 350,99	Mt.
2. Vorausbezahlte Beiträge	182 356,69	"
3. Aus der Rückversicherung	2 229 157,60	"
4. Zinsen	463 986,86	"
5. Erstattungen und Ersparungen an der Schadenreserve früherer Jahre	9 656,85	"
6. Ueberschuß aus dem Verkauf von Versicherungsscheinen	533,05	"
7. Sonstige Einnahmen (Mieten pp.)	26 951,63	"
*8. Zur Deckung der infolge Erlasses der Beiträge pro 1. Halbjahr 1911 für die Gebäudeversicherungen im Landbezirk entstandenen Mindereinnahme aus dem Reservefonds entnommen	1 201 540,96	"

Summe der Einnahmen 8 049 534,63 Mt.

B. Ausgabe.

1. Schadenvergütungen	5 298 005,62	Mt.
2. desgl. für Vorjahre	644,25	"
3. Kosten der Brandschadenerehebungen	67 764,61	"
4. Kosten der Rückversicherung	1 461 677,90	"
5. Leistungen zu gemeinnützigen Zwecken, insbesondere für das Feuerlöschwesen	85 832,11	"
a) Hauptverwaltung	376 880,38	Mt.
b) Äußere Verwaltung	537 038,17	"
7. Beitragsreserve	182 356,69	"
8. Stempelposten für Mobilversicherungsanträge	15 838,—	"
9. Verlust an veräußerten und verlosten Wertpapieren	22 114,90	"
10. Sonstige Ausgaben	1 382,—	"

Summe der Ausgabe 8 049 534,63 Mt.

*) Wird hierbei berücksichtigt, daß die pro 1. Halbjahr 1911 für die Gebäudeversicherungen im Landbezirk tatsächlich erlassenen Beiträge die Höhe von . . . 1 265 029,23 Mt. erreicht haben und daß zur Deckung der Mindereinnahme nur . . . 1 201 540,96 Mt. aus dem Reservefonds entnommen werden brauchten, so ergibt sich, daß bei Nichtgewährung des Beitragserlasses trotz des außergewöhnlich schadenreichen Jahres noch ein **Ueberschuß** von . . . **63 488,27 Mt.** zu verzeichnen gewesen wäre.

Vermögen der Schlesischen Provinzial-Feuersozietät

am 31. Dezember 1911.

A. Aktiva.

1. Kassenbestand	—,—	Mt.
2. Rückständige Beiträge	1 366,52	"
3. Sonstige rückständige Einnahmen (Zinsen etc.)	24 248,14	"
4. Wertpapiere, Nennwert 8 144 475 Mt. zum Kurswerte vom 30. Dezbr. 1911 bzw. Einkaufspreise	7 339 062,14	"
5. Hypothekenausleihungen	4 330 126,64	"
6. Ausleihungen zur Förderung des Feuerlöschwesens:		
a) niedrig verzinsliche	120 313,67	Mt.
b) unverzinsliche	31 155,98	"
7. Wert der Grundstücke	996 038,47	"

Summe der Aktiva 12 842 311,52 Mt.

B. Passiva.

1. Kassen-Vorschuß	1 359 204,67	Mt.
2. Am Jahreschluß in Rest gebliebene Schadenvergütungen	336 947,25	"
3. Sonstige rückständige Ausgaben	90 000,07	"
4. Vorausbezahlte Beiträge	182 356,69	"

Summe der Passiva 1 968 508,68 Mt.

Within Vermögen der Sozietät **10 873 802,84 Mt.**

Die Gesamtversicherungssumme ist im Jahre 1911 um 214 879 600 Mt. gewachsen und betrug am 1. Januar 1912 **4 051 005 682 Mt.**

Breslau, den 10. Mai 1912.

Direktion der Schlesischen Provinzial-Feuersozietät.
von Petersdorff, Landesrat.

564. Öffentliche Bekanntmachung.

Die Posten des Standorts Meisse sind mit scharfer Munition ausgerüstet. Personen, die sich unbefugter Weise den der Bewachung der Posten anvertrauten Gebäuden pp. nähern, setzen sich einer Gefährdung für Leben und Gesundheit aus.

Meisse, Juni 1912.

Königliches Garnison-Kommando Meisse.

565. Nachtrag

zum Statut für den Gesamtarmenverband Klein Paniow vom 17. April/2. Mai 1893.

Der § 7 des für den Gesamtarmenverband Klein Paniow erlassenen Statuts vom 17. April/2. Mai 1893 wird hiermit wie folgt geändert:

§ 7. Insofern die Einnahmen aus Armenfonds oder Armengefällen zur Deckung der Kosten der gemeinsamen Armenpflege nicht ausreichen, erfolgt die Verteilung dieser Kosten auf die Gemeinde und den Gutsbezirk Klein Paniow nach dem Verhältnis des Steuerfolls, das der Kreisbesteuerung (Oberverteilung) zu Grunde zu legen ist.

Vollzogen auf Grund des Beschlusses vom 28. Dezember 1911.

Klein Paniow, den 28. März 1912.

Der Gesamtarmenverbandsausschuß.

(L. S.)

Der Vorsitzende.

Mitglieder.

gez. Galle.

gez. Wlodarz, Bothor.

Vorstehender Nachtrag wird auf Grund des § 11 des Statuts vom 17. April/2. Mai 1893 und § 9 des Zweckverbandsgesetzes vom 19. Juli 1911 bestätigt.

Zabrze, den 19. April 1912.

Der Kreisausschuß des Kreises Zabrze.

J. B. gez. v. Neben. Märklin. Piehler.

566. Nachtrag

zum Statut für den Gesamtarmenverband Chudow vom 17. April/2. Mai 1893.

Der § 7 des für den Gesamtarmenverband Chudow erlassenen Statuts vom 17. April/2. Mai 1893 wird hiermit wie folgt geändert;

§ 7. Insofern die Einnahmen aus Armenfonds oder Armenfällen zur Deckung der Kosten der gemeinsamen Armenpflege nicht ausreichen, erfolgt die Verteilung dieser Kosten auf die Gemeinde und den Gutsbezirk Chudow nach dem Verhältnis des Steuerfolls, das der Kreisbesteuerung Oberverteilung zu Grunde zu legen ist.

Vollzogen auf Grund des Beschlusses vom 3. Januar 1912.

Chudow, den 28. März 1912.

Der Gesamtarmenverband.

Der Vorsitzende.

Mitglieder.

gez. Galle.

gez. Swoboda. Nocon.

Vorstehender Nachtrag wird auf Grund des § 11 des Statuts vom 17. April/2. Mai 1893 und § 9 des Zweckverbandsgesetzes vom 19. Juli 1911 bestätigt.

Zabrze, den 19. April 1912.

Der Kreisausschuß des Kreises Zabrze.

J. B. gez. v. Neben. Märklin. Piehler.

567. Beschluß. Auf Grund des § 2 Ziffer 4 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 beschließt der unterzeichnete Kreisaußschuß im Einverständnis mit den Beteiligten die Grundstücke Artikel 1 Grundbuchnummer 25 Rittergut Poln. Neukirch Kartenblatt 3 Parzelle Nr. 97, Kartenblatt 2 (Blatt 242) Parzellen zu 48/17, 48/17, Kartenblatt 2 Parzellen Nr. 49/17 u. und 46/16 im Gesamtflächeninhalt von 59 ar 67 qm von dem Rittergute Poln. Neukirch abzutrennen und mit dem Gemeindebezirk Polnisch Neukirch zu vereinigen.

Diese Bezirksveränderung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Cosel, den 1. Mai 1912.

Der Kreisaußschuß des Kreises Cosel.

gez. von Hauenschild, Mettenheimer, Kroser.

568.**Viehseuchen.**

Erlöschten:

Maul- und Klauenseuche. Kreis Cosel: Rindviehbestand des Vorwerks Franzdorf in Glauenitz.

Erlaubnischein für Privatunterricht.

569. Erteilt: den Lehrerinnen Elisabeth Koch in Pniowitz und Elisabeth Horn in Kempczowitz.

Der Hauslehrerin Ilma Nobach in Königlich Radoschau, Kreis Rybnik.

Dem Fräulein Margarete Rabus, Lehrerin an der höheren Privatmädchenschule in Carlsruhe.

Dem Kandidat der evangel. Theologie Herrn Fritz Wolter in Zellowa.

Dem früheren Seminarist Herrn Bernhard Schulz in Schalkowitz.

Extra-Beilage

zum Amtsblatt der Königlichen Regierung
Stück 24. zu Oppeln. 1912.

570. Durchschnitts - Markt- und Ladenpreis - Tabelle

von

- I. A. Getreide,
B. den übrigen Marktartikeln,
C. den Viktualien,
II. Fleisch,

in den Kreis- und Garnisonstädten des Regierungsbezirks Oppeln
für den Monat Mai 1912.

I. A. Getreide.

Nr.	Marktort.	Weizen			Roggen			Brau- Gerste			Futter-			Hafer		
		gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering
		E s k o s t e n j e 100 K i l o g r a m m														
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	Beuthen	24	33	22	50	20	33	19	50	19	—	18	17	24	67	23
2	Cosel	—	—	21	20	—	—	—	—	18	42	—	—	—	—	—
3	Gleiwitz	22	72	22	—	21	16	19	54	19	34	18	96	20	—	19
4	Grottkau	22	06	21	76	21	36	19	02	18	92	18	78	—	—	19
5	Rattowitz	23	64	23	26	22	78	17	44	17	08	16	78	19	48	19
6	Leobschütz	21	80	21	60	21	40	18	90	18	70	18	50	20	30	19
7	Neisse	—	—	21	60	—	—	—	—	18	87	—	—	—	—	19
8	Neustadt	21	35	20	75	20	15	18	75	18	15	17	55	19	55	18
9	Oppeln	21	25	21	05	20	85	13	60	18	40	18	20	18	45	18
10	Oberglogau	21	96	21	80	21	64	19	—	18	86	18	76	—	—	18
11	Patschkau	21	96	21	56	20	32	19	12	18	84	18	40	18	60	18
12	Ratibor	—	—	22	14	—	—	—	—	19	10	—	—	—	—	19
13	Gr. Strehlitz . . .	21	30	20	35	19	80	19	15	18	62	18	27	18	55	18

B. Sonstige Waren.

Nr.	Markort	H ü l f e n f r ü c h t e						G e t r e i d e				H e u		S t r o h		Eßbutter	E i e r	Polmilch								
		Handel in größeren Mengen			im Kleinhandel			Handel in größeren Mengen		im Kleinhandel		a l t e s	n e u e s *)	R i c h t .	K r u m m - u n d P r e ß -											
		Erbsen (gelbe) zum Kochen	Speisebohnen (weiße)	Linfen	Erbsen (gelbe) zum Kochen	Speisebohnen (weiße)	Linfen	a l t e	n e u e *)	a l t e	n e u e *)															
G e s t o f f e n																										
je 100 kg						je 1 kg			je 100 kg				je 1 kg				1 kg		1 Eß. (60 St.)		1 Lit.					
1	Beuthen	26	—	30	—	41	60	28	32	43	7	60	—	9	—	12	—	7	—	6	—	2	68	3	60	20
2	Cosel	—	—	—	—	—	—	40	40	60	6	96	—	—	—	9	—	5	—	—	—	2	90	3	38	18
3	Gleiwitz	22	—	28	—	40	—	40	50	60	8	48	—	10	—	9	84	5	70	4	90	2	88	3	48	20
4	Grottkau	—	—	—	—	—	—	40	40	70	7	22	—	16	—	8	50	4	60	3	60	2	76	3	32	18
5	Kattowitz	24	30	29	20	43	—	43	45	58	7	28	—	10	—	9	15	7	—	—	—	2	84	3	40	21
6	Leobschütz . . .	34	—	32	—	38	—	36	34	40	7	60	—	14	—	7	80	4	20	2	40	2	85	3	05	17
7	Leissa	31	—	32	—	52	—	34	36	65	7	07	—	9	—	8	30	4	90	4	05	2	85	3	20	16
8	Neustadt	27	—	32	—	50	—	38	40	62	8	—	—	13	—	9	80	4	80	4	—	2	90	3	05	14
9	Oppeln	28	—	29	—	48	—	32	40	50	7	25	—	12	—	9	25	4	—	—	—	3	35	3	35	18
10	Oberglogau . . .	—	—	—	—	—	—	50	40	50	6	58	—	6	—	9	54	6	—	4	30	2	72	3	10	16
11	Patschkau	28	—	—	—	—	—	40	40	50	7	64	—	10	—	8	50	6	—	5	—	3	04	3	40	16
12	Ratibor	28	—	32	—	44	—	34	40	50	7	16	—	10	—	8	50	—	—	—	—	3	04	3	44	17
13	Groß Strehlitz .	24	—	28	—	38	—	36	40	48	6	10	—	7	—	8	20	4	—	3	60	2	85	3	—	16

* Nur in den Monaten Juni, Juli und August.

C. Sonstige Waren,

deren Preise an einem der letzten Tage des Monats Mai 1912 ermittelt worden sind.

Nr.	Markort	M e h l										Kaffee *)				Schweine-		ländisches													
		Weizen-		Roggen-		Weizen-		Roggen-		Weißbrot (Semmel)	Roggen-Braubrot mit Zusatz von Weizenmehl	Nudeln	Weizen-	Buchweizen-	Gersten-	Buckst (geröstet)	ungebrannt		gebrannt	Butter (hart)	Speisefalz	Schmalz									
		Handel in größeren Mengen		im Kleinhandel		in		aus																							
		es kost. je 100 kg																													
Es kostet je 1 Kilogramm																															
1	Beuthen	27	50	23	20	32	26	40	22	—	80	50	50	50	50	50	40	40	120	2	15	2	60	58	20	1	30	1	20		
2	Cosel	28	40	26	40	34	30	45	25	1	—	60	60	50	60	60	40	40	60	120	3	20	3	60	62	22	1	60	1	60	
3	Gleiwitz	30	—	26	—	36	30	56	30	1	—	56	60	40	60	60	40	40	40	1	—	2	40	3	20	58	24	2	—	1	50
4	Grottkau	32	40	26	40	34	28	46	26	1	—	50	60	36	60	80	34	40	40	120	2	80	3	20	64	20	2	—	1	30	
5	Kattowitz	30	90	25	10	40	28	50	35	—	77	60	51	62	38	57	46	50	79	1	05	3	—	3	20	58	20	1	90	1	40
6	Leobschütz . . .	30	—	28	—	31	29	40	26	1	—	50	55	31	55	54	30	40	40	1	30	2	60	3	20	63	22	1	90	1	50
7	Leissa	28	50	26	—	31	26	48	20	—	70	44	60	32	60	50	32	40	40	1	20	2	60	3	20	64	20	2	20	1	30
8	Neustadt	28	—	25	—	34	28	45	25	1	—	50	60	35	60	50	32	40	50	1	40	2	60	3	20	64	20	2	—	1	60
9	Oberglogau . . .	32	—	28	80	36	28	45	23	1	—	50	56	36	44	46	34	46	40	1	—	2	60	2	80	54	22	1	60	1	60
10	Oppeln	29	50	26	—	36	32	45	30	1	—	50	60	40	36	60	30	34	50	1	20	3	—	3	60	60	20	2	—	1	40
11	Patschkau	29	—	26	50	33	28	40	24	—	90	40	60	36	60	60	34	40	44	1	—	2	50	3	20	60	22	2	—	1	40
12	Ratibor	28	20	25	90	30	28	51	31	1	—	50	60	40	50	50	32	36	40	1	—	2	50	3	20	60	22	1	70	1	50
13	Gr. Strehlitz . .	26	—	24	—	35	28	38	36	—	50	50	60	35	50	50	35	35	45	—	45	2	40	3	40	60	22	2	—	1	60

*) Gangbarste Sorte.

II. Fleischpreise im Monat Mai 1912.

Nr.	Markort	Rind																Kalb		Lamm		Schwein										Stofffleisch
		im Kleinhandel																														
		Handel in größeren Mengen		Keule	Bug	Bauch	Keule	Bug	Keule	Bug	Keule	Bug	Kopf und Beine	Rückenfett (frisch)	Schinken		Speck															
		Es kosten 100 kg	inländisch, geräuchert																													
			(in Ganz. im Fußschnitt)																													
Es kostet je 1 kg																																
1	Beuthen	—	—	1 50	1 40	1 30	1 70	1 50	1 70	1 50	1 50	1 40	1 20	1 50	2 20	2 70	1 80	80														
2	Cosel	—	—	1 30	1 40	1 40	1 50	1 40	1 60	1 40	1 60	1 50	1 40	1 80	2 00	2 00	2 —	—														
3	Gleiwitz	—	—	1 70	1 53	1 43	1 80	1 60	1 80	1 60	1 60	1 50	1 —	1 60	2 40	3 67	2 —	60														
4	Grottkau	—	—	1 80	1 60	1 60	1 80	1 60	1 80	1 60	1 80	1 60	1 20	2 —	2 60	3 20	2 40	80														
5	Kattowitz	—	—	1 74	1 57	1 47	1 94	1 74	2 —	1 80	1 72	1 55	1 39	1 57	2 50	3 40	2 —	60														
6	Geobtschütz	—	—	1 55	1 55	1 45	1 55	1 45	1 75	1 65	1 55	1 45	— 95	1 95	2 30	2 50	2 10	—														
7	Nelke	—	—	1 60	1 60	1 40	1 60	1 50	1 80	1 80	1 80	1 80	1 —	1 80	2 40	2 80	2 —	80														
8	Neustadt	—	—	1 80	1 70	1 60	1 80	1 60	2 —	1 80	1 80	1 60	1 20	1 80	2 40	2 80	2 20	70														
9	Oppeln	—	—	1 60	1 40	1 40	1 60	1 40	1 80	1 60	1 60	1 60	1 40	1 70	2 40	2 80	2 —	60														
10	Oberglogau	—	—	1 80	1 60	1 50	1 60	1 50	1 50	1 30	1 80	1 60	1 30	1 90	2 00	2 80	2 —	—														
11	Paritschau	—	—	1 80	1 60	1 40	1 80	1 60	1 80	1 60	1 60	1 60	1 20	1 80	2 80	3 20	2 —	60														
12	Ratibor	—	—	1 80	1 40	1 60	1 40	1 30	1 80	1 60	1 40	1 20	— 80	1 60	1 80	2 80	1 60	50														
13	Broß Strehlitz	—	—	1 70	1 60	1 50	1 60	1 50	1 70	1 60	1 60	1 50	— 70	2 —	2 00	2 60	2 20	—														

Oppeln, den 5. Juni 1912.

I. G. XV. 1089.

Der Regierungspräsident. J. B. Erbslöh.

